



Der Alterssimulator GERT wird begeistert getestet.

Bild: PD



Der Lernende Marc Ohai erklärt, was in der Pflege läuft.

Bild: PD

Authentische Eindrücke

VitaBuchs führte einen abwechslungsreichen Zukunftstag für Jugendliche durch.

Buchs Am diesjährigen Zukunftstag vom 13. November begrüsst die VitaBuchs insgesamt 14 Jugendliche. Zehn externe Jungen haben am Spezialprojekt für Buben «Jungs entdecken Gesundheitsberufe» teilgenommen, drei Jugendliche begleiteten ihre Eltern an deren Arbeitsplatz und eine Schülerin kam ebenfalls von extern hinzu. Der Tag bot den Teilnehmenden einen vielfältigen und praxisnahen Einblick in zentrale Berufsbereiche unseres Betriebs.

In der praktischen Arbeit zeigte man den Jugendlichen,

welche täglichen Aufgaben in einem Alters- und Pflegeheim anfallen. Nach dem Mittagessen durchliefen sie einen Postenlauf. Dabei lernten sie zum Beispiel, wie man Blutdruck und Puls misst. Zudem konnten sie mithilfe des Alterssimulationsanzugs GERT selbst erfahren, mit welchen körperlichen Einschränkungen ältere Menschen im Alltag konfrontiert sind.

Jugendliche zeigten grosses Interesse

Die Jugendlichen erhielten ausserdem einen Einblick in die

Arbeitswelt der Pflege und der Hotellerie. Besonders eindrucksvoll war, wie interessiert und neugierig sie an die verschiedenen Aufgaben herangingen. Sie stellten zahlreiche Fragen und erhielten einen authentischen Eindruck vom abwechslungsreichen Alltag in jenen Berufen, die VitaBuchs ausbildet. Dies sind: Fachfrau/Fachmann Gesundheit, Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales (AGS), dipl. Pflegefachfrau/Fachmann HF, Hauswirtschaftsfachperson, Köchin/Koch sowie Fach-

frau/Fachmann Betriebsunterhalt und Betriebsunterhaltspraktiker. Das grosse Interesse der Jugendlichen an diesen Ausbildungsmöglichkeiten war äusserst erfreulich. Gestaltet wurde der Zukunftstag von Mira Krstic und dem Fachmann Gesundheit in Ausbildung Mark Ohai. Dank ihrer sorgfältigen Planung durften die Jugendlichen einen spannenden, lehrreichen und unvergesslichen Tag erleben. Die VitaBuchs zieht deshalb eine positive Bilanz und freut sich über den gelungenen Anlass. (pd)